

Einladung/Veranstaltungshinweis

Do. 21.05.2026, 18.30 - 20.30 Uhr

Herner Nachhaltigkeitsforum

Was tun gegen die Hitze – jetzt und in Zukunft?

Information – Austausch – Handlungsperspektiven

vhs Herne im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1, 44623 Herne



Temperaturrekorde, mehr Extremwetter und großflächige Waldbrände: Der Copernicus-Klimabericht 2025 meldet für Europa viele Negativrekorde. Das starke Aufheizen betrifft ganz Europa - beinahe ohne Ausnahme. In 95 Prozent der Regionen des europäischen Kontinents war die Jahrestemperatur überdurchschnittlich hoch, so die zentrale Botschaft des aktuellen Berichts. Die zunehmende Hitze kann krank machen und sogar töten. Für den Sommer 2023 hat das Robert Koch-

Institut rund 3.200 hitzebedingte Sterbefälle in Deutschland geschätzt, für den Sommer 2024 rund 3.000.

Welche Folgen hat die Zunahme von Hitzetagen für die Gesundheit von Menschen in unserer Stadt, insbesondere von älteren Menschen, Säuglingen und Kleinkindern, Schwangeren und Chronisch Kranken? Was passiert in Herne zu dieser Problematik? Welche Schutzmaßnahmen gibt es? Darüber wollen wir mit Alexander Kucharski, Sozialplaner der Stadt Herne und Rasmus Nell, Fachbereich Gesundheit der Stadt Herne, sprechen. Sie werden u.a. den kommunalen Hitzeaktionsplan vorstellen und Fragen zum Thema beantworten.

Beim Herner Nachhaltigkeitsforum werden über unterschiedliche Aspekte des Themas Nachhaltigkeit in Herne informiert und diskutiert. Es gibt Raum für den Austausch von Ideen und Handlungsansätzen sowie um neue Netzwerke zu finden.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Veranstalter: Fachstelle Eine Welt des Ev. Kirchenkreises Herne, Bildungsbüro der Stadt Herne, vhs Herne in Kooperation mit der AG Herner Nachhaltigkeitsforum.

Leitung: Markus Heißler, Barbara Kruse